

LebensZeichen

Wöchentliche Mitteilungen der Katholischen Pfarrei St. Peter und Paul Wiesbaden



Ausgabe 29 / 20. Dezember 2020

ZuversichtsZeichen

„Du wirst schwanger werden und einen Sohn wirst Du gebären.“

Im Evangelium nach Lukas (Lk 1,26-38) zum 4. Advent wird von der Begegnung zwischen dem Engel Gabriel und Maria berichtet. Gleich zu Beginn spricht er sie an mit den Worten: „Sei begrüßt, Du Begnadete, der Herr ist mit Dir.“ Es ist nicht verwunderlich, dass sie anfangs erschrak - wer würde das nicht tun, wenn ein Engel vor einem steht?! Bemerkenswert ist, dass Maria zugleich versucht das alles zu verstehen, da sie nach dem WIE der Verwirklichung der göttlichen Verheißung fragt: „Wie soll das geschehen?“

Maria - ein heranwachsende junge Frau - , deren Leben von einem auf den nächsten Moment „auf den Kopf gestellt wird“, kann gerade in diesen von Corona geprägten Tagen für uns alle Vorbild sein. Sie stellt sich den Herausforderungen - gesundheitlich wie auch gesellschaftlich - und begibt sich voller Zuversicht ins Ungewisse.

Diese Zuversicht Mariens, die sich in ihrem „Siehe, ich bin die Magd des Herrn; mir geschehe, wie Du es gesagt hast“, wünsche ich Ihnen und uns allen mit Blick auf die bevorstehende Weihnachtszeit und das uns un-



bekannte 2021, denn nicht nur an Weihnachten, sondern jederzeit ist **Gott mit uns** - er ist der **Immanuel**.

Gleichzeitig wünsche ich allen Schwangeren Kraft und Gesundheit sowie Zuversicht und Beistand. Sicher wird alles rund um die Geburt von Corona geprägt sein, aber die Freude auf das neue Leben soll sie auch weiterhin zuversichtlich bleiben lassen.

*Gesunde und zuversichtliche Weihnachten wünscht
Manuel Gall, Pastoralreferent*

SternZeichen

Heller denn je! Sternsingen in Zeiten des Lockdowns

In ganz Deutschland gelten jetzt neue Corona-Regeln (Stand: 16. Dezember 2020). Derzeit werden überall kreative und sichere Lösungen gesucht, wie der Sternsinger-Segen die Menschen auch in dieser Zeit erreichen kann. Um was es bei der Sternsinger-Aktion genau geht, darauf wird in der nächsten Ausgabe des LebensZeichens näher eingegangen.

Aufgrund der aktuellen Situation folgt die Pfarrei St. Peter und Paul der Empfehlung des Kindermissionswerkes und wird zur Sicherheit aller SternsingerInnen und Gemeindemitglieder keine persönlichen Besuche - auch nicht „zwischen Tür und Angel“ - veranstalten.

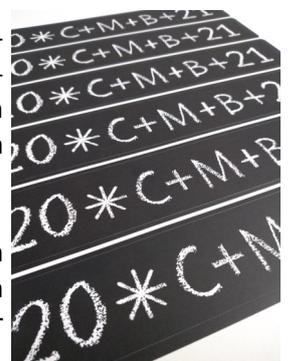
Die Aktion Sternsingen fällt aber nicht aus!

Bitte beachten Sie die Bekanntmachungen in den Gottesdiensten und die Aushänge an den Kirchen oder fragen Sie beim jeweiligen Ortsausschuss nach.

Die SternsingerInnen freuen sich über Ihre Spende für Kinder in Not - gerne im Pfarrbüro oder direkt an:

**Spendenkonto: Pax-Bank eG
Kindermissionswerk Die Sternsinger
IBAN: DE95 3706 0193 0000 0010 31
BIC: DENODE1PAX
Verwendungszweck: Stern**

**Einfach und sicher online spenden:
www.sternsinger.de/spenden**



Falls Ihnen dieses Mitteilungsblatt weitergeleitet wurde und Sie es selbst regelmäßig per Mail oder Post beziehen möchten, lassen Sie sich im Pfarrbüro auf unsere Verteilerliste setzen.

Wir freuen uns auch über Ihre Fragen, Anregungen und Wünsche:

Telefon: 0611 890439-0

Mail: st.peterundpaul@wiesbaden.bistumlimburg.de

Verantwortlich i. S. d. P.: Pfarrer Knud W. Schmitt, Alfred-Schumann-Straße 29, 65201 Wiesbaden



UmweltZeichen

„Mein Schuh tut gut!“

Auch in diesem Jahr sammelt die Kolpingsfamilie Wiesbaden-Biebrich wieder gebrauchte Schuhe mit der Aktion MEIN SCHUH TUT GUT. Wenn Sie Schuhe zum Abgeben haben, melden Sie sich bei **Sebastian Sellinat (01792387892)**

Das Kolpingwerk Deutschland führt in diesem Jahr bereits zum fünften Mal die bundesweite Schuhaktion durch. Seit 2015 sind bisher insgesamt schon über 834 000 Paar Schuhe gesammelt worden. Der Erlös geht an die Internationale Adolph-Kolping-Stiftung. Auf der Homepage www.meinschuhzutgut.de wird fortlaufend berichtet; dort steht aktuelles Arbeits- und Infomaterial zum Download bereit.

Die Schuhe werden durch Kolping Recycling sortiert. Sommerschuhe gehen zum Beispiel nach Afrika. Winterstiefel natürlich in die kalten Regionen der Welt. In

den Empfängerländern existieren keine Schuhhersteller.

Sie helfen den Empfängern der Schuhe, die sich andernfalls keine oder nur minderwertige Schuhe leisten können. Darüber hinaus vermeiden Sie auch viel Müll und sparen wertvolle Rohstoffe ein. Und nicht zuletzt wissen Sie ganz genau, was mit dem Erlös der gebrauchten Schuhe passiert.

„Ran an die Handys“

Die Kolpingsfamilie Wiesbaden-Biebrich sammelt auch weiterhin gebrauchte Handys. Die Geräte können bei Familie Sellinat, Rheingaustr. 176b in Biebrich oder im zentralen Pfarrbüro abgegeben werden. Die Handys können auch bei Ihnen abgeholt werden. Ein Anruf bei Sebastian Sellinat von der Kolpingsfamilie Wiesbaden-Biebrich genügt. Vielen Dank und Treu Kolping.

Sebastian Sellinat

ZeitZeichen

Fest der Heiligen Familie

Herzliche Einladung zu unseren Gottesdiensten! Aufgrund der begrenzten Anzahl von Plätzen, ist die Anmeldung für Weihnachten nur bis zum 18. Dezember im Zentralen **Pfarrbüro (Tel.: 0611—8904390, Email: st.peterundpaul@wiesbaden.bistumlimburg.de)** möglich. Ihre Reservierung verfällt, sollten Sie nicht mindestens zehn Minuten vor dem Gottesdienst erscheinen. Sollten Sie leider keinen Platz mehr bekommen, versuchen Sie es bitte an einem weiteren Kirchort.

Informationen zu weiteren Gottesdiensten und zu unserem digitalen Angebot rund um Weihnachten finden Sie auf unserer Homepage www.stpeterundpaul-wiesbaden.de

Vorabendmessen am 26. Dezember 2020

18:00 Uhr St. Klara in Klarenthal, St. Kilian in Biebrich

Sonntagsmessen am 27. Dezember 2020

09:30 Uhr St. Josef in Dotzheim, St. Peter und Paul in Schierstein (mit anschl. Kindersegnung auf dem Kirchplatz), Herz Jesu in Biebrich (und Kinderwortgottesdienst im Alfred-Delp-Haus)

11:00 Uhr St. Hedwig in Biebrich, St. Georg und Katharina in Frauenstein (mit Johannesweinsegnung)

12:00 Uhr St. Kilian in Biebrich (Eucharistiefeier der kroatischen Gemeinde)

Die Gottesdienste an den Werktagen finden Sie im EinBlick und auf unserer Homepage.

In allen Gottesdiensten sind aktuell Gemeindegang und Mundkommunion nicht möglich.

Bitte legen Sie einen Mund-Nasen-Schutz an, wenn Sie sich vor, während und nach den Gottesdiensten in der Kirche bewegen. Halten Sie bitte den vorgeschriebenen Abstand ein und desinfizieren Sie sich die Hände. Vielen Dank für Ihr Verständnis.